V-6-037-15: Frühe Bildung stärken

Antragsteller*innen	Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Nach Zeile 37 löschen:

Von Zeile 97 bis 103:

Um im Sinne des Kita-Entwicklungsplans einen **niedrigschwelligen Zugang** zu Kitaplätzen zu gewährleisten, müssen die bestehenden **Hürden bei der Suche nach einem Kitaplatz gerade in den Kiezen, wo die Plätze noch knapp sind**[Leerzeichen],weiter abgebaut werden. Dies gilt insbesondere für Familien in ~~schwierigen Lagen~~schwieriger Lage oder mit Sprachverständigungsschwierigkeiten. Die Unterstützung ~~z.B.~~sollte durch die Jugendämter, durch Stadtteilmütter, frühe Hilfen, den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst sowie Angebote der Familienzentren und Familienservicebüros ~~muss ausgebaut~~erfolgen und besser bekannt gemacht werden. ~~Zudem~~Es muss sichergestellt werden, dass Familien ~~bei Bedarf Unterstützung bei der Antragstellung~~ auch in ihrer Herkunftssprache ~~erhalten~~bei der Suche nach einem Kitaplatz beraten und begleitet werden.

Von Zeile 107 bis 108 löschen:

Familien mit einem Teilzeitgutschein gegenüber Familien mit einem Vollzeitgutschein bei der Kitaplatzsuche nicht benachteiligt werden.[Leerzeichen]

Unterstützer*innen

Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Werner Heck (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Kübra Beydas (KV Berlin-

Friedrichshain/Kreuzberg), Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte)